



FDP-Fraktion
im Rat der Stadt Wegberg
Rathausplatz 9
41844 Wegberg

02434/91722
fraktion@fdp-wegberg.de
www.fdp-wegberg.de

Stadt Wegberg
Der Bürgermeister
Rathausplatz 25
41844 Wegberg

5. Oktober 2016

Anfrage nach § 21 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Wegberg Alternativen zur Wiederbesetzungssperre

Sehr geehrter Herr Stock,

der Rat der Stadt Wegberg hat in seiner Sitzung am 13.09.2011 die Verhängung einer sechsmonatigen Wiederbesetzungssperre für freiwerdende Stellen bei der Stadt Wegberg beschlossen. Dieser Beschluss wurde am 15.10.2013 durch den Rat grundsätzlich bestätigt.

Der Rat hat bisher bei begründeten Einzelfällen von einer zwingenden Umsetzung der Wiederbesetzungssperre abgesehen. Gleichzeitig wurde der Auftrag an die Verwaltung erteilt, dass diese Alternativen zu einer Wiederbesetzungssperre erarbeiten möge.

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.10.2015 wurde über das weitere Vorgehen zu Alternativen zur bestehenden Wiederbesetzungssperre berichtet (Protokollauszug):

„In der Sitzung des Rates am 01.09.2015 (TOP 14) hat sich Ratsherr Böhm hinsichtlich des Sachstandes zu alternativen Überlegungen zur Wiederbesetzungssperre erkundigt. Der Bürgermeister hatte die Aufarbeitung des Themas für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.10.2015 in Aussicht gestellt. Im Rahmen der verwaltungsinernen Abstimmung im Vorlauf zur Erstellung einer entsprechenden Beratungsvorlage hat sich jedoch gezeigt, dass hier noch weiterer Klärungsbedarf besteht. Eine Einbringung der Beratungsvorlage in die kommende Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist daher leider nicht möglich. Sobald die Abstimmung hinsichtlich des weiteren Vorgehens intern geklärt ist, wird eine Beratungsvorlage hierzu eingebracht werden.“

Die Diskussion im Haupt- und Finanzausschuss am 20.09.2016 hat deutlich gemacht, dass zu dieser Thematik weiterhin nach Alternativen gesucht werden sollte.

Die FDP-Fraktion bittet daher um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wann kann mit der zugesagten Beratungsvorlage gerechnet werden?
2. Wie beabsichtigt die Verwaltung mit zukünftigen Fragestellungen der Wiederbesetzungssperre umzugehen?
3. In welchem Umfang konnten bisher alternative Instrumente zu positiven Haushalts-Effekten führen?

Freundliche Grüße,

Christoph Böhm

Fraktionsvorsitzender